ÖKO_LAVAMAT 72650H - 74650H

Benutzerinformation Waschvollautomat

Danke, dass Sie sich für eines unserer hochqualitativen Produkte entschieden haben.

Lesen Sie für eine optimale und gleichmäßige Leistung Ihres Gerätes diese Benutzerinformation bitte sorgfältig durch. Sie wird Ihnen helfen, alle Vorgänge perfekt und äußerst effizient zu steuern. Damit Sie diese Benutzerinformation bei Bedarf stets zur Hand haben, empfehlen wir Ihnen, sie an einem sicheren Ort aufzubewahren. Und geben Sie diese Benutzerinformation bitte an einen eventuellen neuen Besitzer dieses Gerätes weiter.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

Inhalt

Änderungen vorbehalten

Gebrauchsanweisung



Sicherheitshinweise



Bitte sorgfältig lesen und für zukünftige Verwendung aufbewahren.

- Die Sicherheit Ihres Gerätes entspricht den Industriestandards und den gesetzlichen Vorschriften zur Gerätesicherheit. Dennoch sehen wir uns als Hersteller verpflichtet, Sie mit den folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum Nachschlagen immer in der Nähe des Gerätes auf. Wird das Gerät verkauft, einem anderen Besitzer übergeben oder bei einem Umzug zurückgelassen, muss die Bedienungsanleitung zusammen mit dem Gerät übergeben werden, damit der neue Besitzer sich über die Funktionsweise des Gerätes und wichtige Warnhinweise informieren kann.
- Sie MÜSSEN sie vor der Installation oder der Benutzung des Geräts gründlich lesen.
- Überprüfen Sie das Gerät vor der Inbetriebnahme auf Transportschäden. Schließen Sie niemals ein beschädigtes Gerät an. Sind Teile beschädigt, kontaktieren Sie Ihren Lieferanten.
- Wird das Gerät während der Wintermonate bei Minustemperaturen ausgeliefert. Stellen Sie das Gerät zunächst für 24 Stunden bei Raumtemperatur auf, bevor Sie es das erste Mal benutzen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen am Gerät vorgenommen werden.
- Während des Waschens mit hohen Temperaturen kann das Glas der Tür heiß werden. Berühren Sie es daher nicht!
- Stellen Sie sicher, dass keine kleinen Haustiere in die Trommel klettern. Kontrollieren Sie daher vor dem Gebrauch die Trommel.
- Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Gerät schwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Waschmittel- und Weichspülermengen. Zu viel Waschmittel kann die Textilien schädigen. Beachten Sie die vom Hersteller empfohlenen Mengenangaben.
- Kleine Gegenstände wie z.B. Socken, Schnürsenkel oder Gürtel können zwischen Behälter und Trommel rutschen. Stecken Sie daher solche kleinen Gegenstände vor dem Waschen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.

192993191-00-352009

- Benutzen Sie Ihre Waschmaschine nicht zum Waschen von Materialien ohne Saum oder zerrissenen Stoffen.
- Nach dem Waschen und zum Reinigen und Warten der Maschine sollten Sie immer den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn zudrehen.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu Verletzungen und schweren Funktionsstörungen führen. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteilen.

Aufstellen

- Dieses Gerät ist schwer. Vorsicht beim Transport.
- Überprüfen Sie beim Auspacken, dass das Gerät nicht beschädigt ist. In Zweifelsfällen benutzen Sie es nicht, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien müssen entfernt werden. Bei Missachtung dieser Anweisung können ernsthafte Schäden am Produkt und in der Wohnung entstehen. Siehe den entsprechenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.
- Vergewissern Sie sich nach dem Aufstellen, dass das Gerät nicht auf dem Wasserzulauf- oder Ablaufschlauch steht und dass das Netzkabel nicht zwischen Gerät und Wand eingeklemmt wird.
- Wird das Gerät auf einem Teppichboden aufgestellt, stellen Sie mit den Füßen die Höhe so ein, dass auch unter dem Gerät eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Überprüfen Sie nach dem Aufstellen der Maschine sämtliche Schläuche und Anschlüsse auf Dichtheit.
- Wenn das Gerät an einer frostgefährdeten Stelle aufgestellt wird, lesen Sie bitte das Kapitel "Frostschutzmaßnahmen".
- Installationsarbeiten zum Aufstellen dieses Gerätes dürfen nur von einem qualifizierten Installateur oder einer kompetenten Fachkraft ausgeführt werden.
- Der elektrische Anschluss des Gerätes darf nur von qualifizierten Elektrikern oder einer Fachkraft ausgeführt werden.

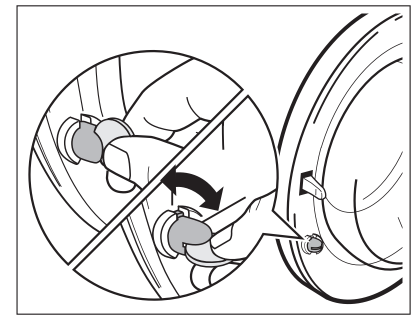
Einsatzbereich

- Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Es darf nicht für andere Zwecke benutzt werden.
- Waschen Sie nur Textilien, die für Maschinenwäsche geeignet sind. Beachten Sie die Pflegekennzeichen auf den Textiletiketten.
- Überfüllen Sie das Gerät nicht. Siehe hierzu die Waschprogramm-Tabelle.
- Kontrollieren Sie vor dem Waschen, dass alle Taschen leer sind und dass alle Knöpfe und Reißverschlüsse geschlossen sind. Waschen Sie keine ausgefransten oder zerrissenen Textilien und behandeln Sie Farb-, Tinten-, Rost- und Grasflecken vor dem Waschen separat. Bügel-BHs dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden.
- Textilien, die mit flüchtigen Erdölerzeugnissen in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet wurden, müssen diese Flüssigkeiten ausgewaschen werden, bevor das Kleidungsstück in das Gerät gegeben wird.
- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen; sondern immer am Stecker.

- Benutzen Sie die Waschmaschine niemals, wenn das Netzkabel beschädigt ist, oder die Bedienblende, die Arbeitsplatte oder der Sockel so beschädigt sind, dass das Innere der Waschmaschine frei liegt.

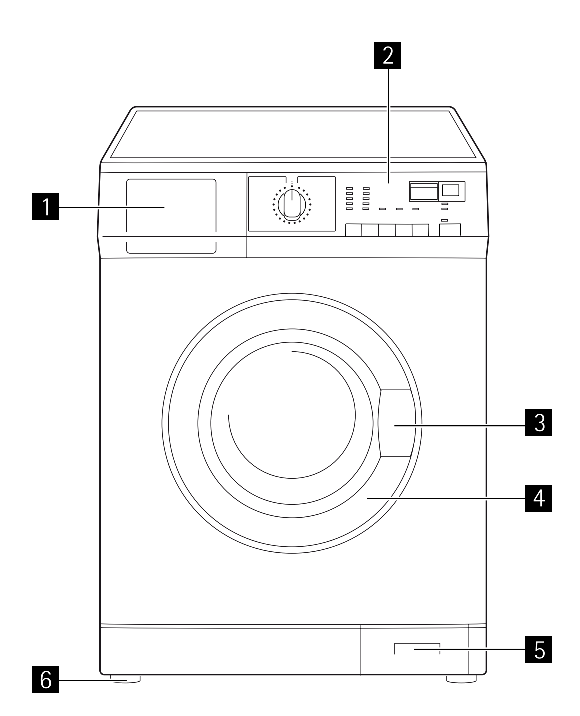
Sicherheit von Kindern

- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzen.
- Verpackungen (z.B. Folien, Polystyrol) können eine Gefahr für Kinder darstellen - Erstickungsgefahr! Halten Sie solche Materialien von Kindern fern.
- Bewahren Sie Waschmittel außer Reichweite von Kindern auf.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Kleintiere nicht in die Trommel klettern. Damit sich kleine Kinder oder Haustiere nicht im Gerät einschließen, ist dieses Gerät mit einer speziellen Sicherung ausgestattet. Zur Aktivierung der Kindersicherung drehen Sie den Knopf in der Tür (ohne Druck) nach rechts, bis sich die Kerbe in horizontaler Position befindet. Falls nötig, benutzen Sie hierzu eine Münze. Um diese Funktion zu deaktivieren und die Tür wieder schließen zu können, drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn nach links, bis die Kerbe wieder in vertikaler Position ist.



Gerätebeschreibung

Ihr neues Gerät erfüllt alle Anforderungen moderner Wäschepflege, mit großen Einsparungen von Wasser, Waschmittel und Energie.
Die ÖKO-KLAPPE erlaubt die volle Ausnutzung des Waschmittels und reduziert den Wasserverbrauch mitfolglicher Energie-Ersparung.



1 Waschmittelschublade
2 Bedienblende
3 Türgriff
4 Typenschild
5 Laugenpumpe
6 Einstellbare Füße

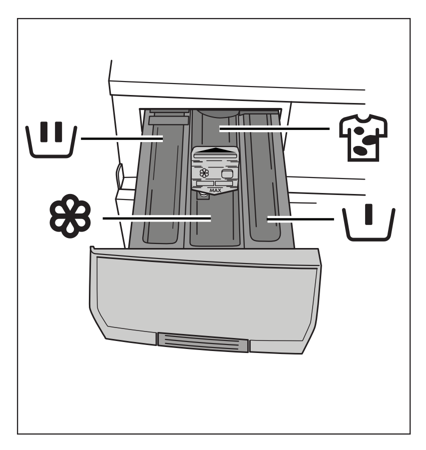
Waschmittelschublade

Waschmittelfach für **Vorwäsche** . Das Vorwaschmittel wird zu Beginn des Waschprogramms eingespült.

Fach für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel für den **Hauptwaschgang** .

Fach für **flüssige Pflegemittel** (Weichspüler, Stärke).

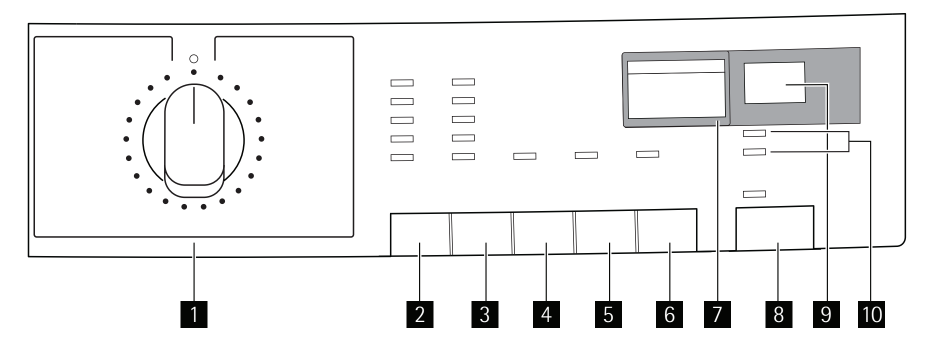
Fach für Fleckentferner für den Hauptwaschgang mit **FLECKEN-Option** .



Bedienblende

Bedienblende

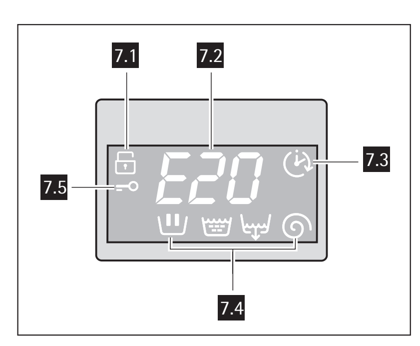
Der Programm-Wahlschalter, die Tasten und die Anzeige werden mit den in dieser Tabelle angegebenen Nummern bezeichnet.



1 Programmwähler
2 TEMPERATUR-Taste
3 SCHLEUDERDREHZAHL (U/MIN.)-Taste
4 VORWÄSCHE-Taste
5 FLECKEN-Taste
6 ZEITSPAREN-Taste
7 Display-Anzeige
8 START/PAUSE-Taste
9 ZEITVORWAHL-Taste
10 Kontrolllampen

Symbole : Handwäsche, Kalt, Spülstopp, Kindersicherung

Anzeige (7)



7.1 Symbol der Kindersicherung

7.2 Zeit und Alarmcodes:

- **Dauer des ausgewählten Programms** : Nach der Programmwahl wird die Dauer in Stunden und Minuten angezeigt (zum Beispiel 2.05). Die Dauer wird automatisch aufgrund der maximal empfohlenen Beladung für jede Wäscheart errechnet. Nach dem Programmstart wird die verbleibende Zeit im Minutentakt aktualisiert.
- **Alarmcodes** : Bei einer Funktionsstörung können verschiedene Alarmcodes angezeigt werden, zum Beispiel E20 (Siehe den Abschnitt "Was tun, wenn...").
- **Programmende** : Nach dem Programmende wird eine blinkende Null 0 angezeigt, das Symbol **7.5** (Tür verriegelt) erlischt im Display, die Kontrolllampe von Taste **8** erlischt und die Tür kann jetzt geöffnet werden.
- **Falsche Optionswahl** : Falls eine Option nicht mit dem ausgewählten Waschprogramm kombinierbar ist, wird einige Sekunden lang die Meldung **Err** angezeigt, und die gelbe Kontrolllampe von Taste **8** beginnt zu blinken.
- **Zeitvorwahl** : Die mit der entsprechenden Taste gewählte Zeitvorwahl (max. 20 Stunden) wird einige Sekunden im Display angezeigt, und anschließend erscheint die Dauer des zuvor ausgewählten Programms. Das Symbol **7.3** erscheint im Display. Die Anzeige der Zeit bis zum Programmstart reduziert sich stundenweise. In der letzten Stunde wird die Restzeit minutengenau angezeigt.

7.3 Zeitvorwahl - Symbol

7.4 Programmablaufanzeige : das Display zeigt die Waschphasen des gewählten Programms an. Nach dem Start wird auf dem Display das Symbol der laufenden Waschphase eingeblendet: = WASCHEN, = SPÜLEN, = ABPUMPEN, = SCHLEUDERN - Symbole

7.5 Türverriegelungs- Symbol

Das Symbol zeigt an, dass die Tür geöffnet werden kann:

- Symbol leuchtet: die Tür kann nicht geöffnet werden. das Gerät arbeitet noch, oder das Gerät hat gestoppt, und es steht noch Wasser in der Trommel.
- Symbol leuchtet nicht: die Tür kann geöffnet werden. Das Waschprogramm ist beendet.



Wird Ihre Wäsche nicht innerhalb von 10 Minuten nach Programmende entnommen, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung des Displays ab und das Energiesparsystem wird aktiviert.

Nur die Kontrolllampe von Taste **8** blinkt und weist darauf hin, dass das Gerät abgeschaltet werden muss.

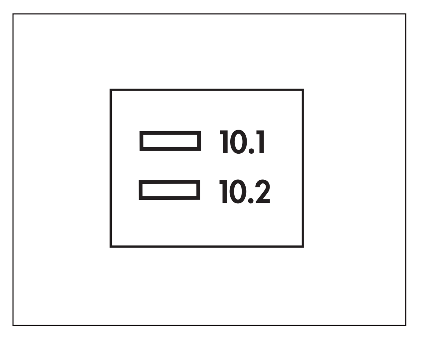
Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Energiesparmodus zu verlassen und ein anderes Waschprogramm zu wählen oder das Gerät abzuschalten.

Kontrolllampen (10)



Wenn die ÜBERDOSIERT Kontrolllampe **10.1** am Programmende aufleuchtet, zeigt dies an, dass zu viel Waschmittel verwendet wurde.

Wenn das Gerät zusätzliche Spülgänge durchführt, leuchtet die Kontrolllampe EXTRA SPÜLEN **10.2** auf. Näheres zum Hinzufügen weiterer Spülgänge siehe Kapitel "Auswahl eines zusätzlichen Spülgangs".



Erste Inbetriebnahme



- Achten Sie darauf, dass der elektrische Anschluss und der Wasseranschluss der Installationsanweisung entsprechen.
- Entfernen Sie den Polystyrolblock und alles andere Material aus der Trommel.
- Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Fach für den Hauptwaschgang der Waschmittelschublade zur Aktivierung der **ÖKO-** Schleuse. Starten Sie dann ein Programm für Koch-/Buntwäsche mit der höchsten Temperatur ohne Wäsche ein, um alle fertigungsbedingten Rückstände aus der Trommel und den Leitungen zu entfernen. Füllen Sie einen halben Messbecher Waschmittel in das Fach für den Hauptwaschgang der Waschmittelschublade und starten Sie das Gerät.

Persönliche Einstellungen

Akustische Signale

Das Gerät gibt in folgenden Fällen ein akustisches Signal aus:
- durch Drehen des Programmwählers
- durch Drücken der Tasten
- bei falscher Auswahl
- am Programmende
- im Fall einer Betriebsstörung.

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **3** und **4** etwa **6 Sekunden** lang; das akustische Signal ist deaktiviert (mit Ausnahme von Betriebsstörungen). Das akustische Signal wird wieder eingeschaltet, wenn Sie die beiden Tasten erneut drücken.

Kindersicherung

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **4** und **5** ca. 6 Sekunden lang kann die Kindersicherung aktviert oder deaktiviert werden.
Wenn im Display das Symbol **7.1** erscheint, ist die Kindersicherung aktviert :
- damit kein Unbefugter das Gerät benutzen kann: Aktivieren Sie die Funktion vor dem Drücken der Taste **8** ;

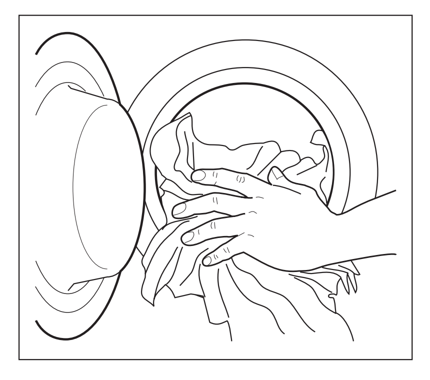
- damit kein Unbefugter das laufende Programm verändern kann: Aktivieren Sie die Funktion nach dem Starten des Programms.

Ist das Programm beendet, wird die Kindersicherung nicht deaktiviert. Soll ein neues Waschprogramm eingestellt werden, muss bei eingeschaltetem Gerät (Programmwähler nicht in ◯ -Position) erst die Kindersicherung ausgeschaltet werden.

Täglicher Gebrauch

Wäsche einfüllen

1. Öffnen Sie die Tür, indem Sie den Türgriff behutsam nach außen ziehen. Legen Sie die Wäsche Stück für Stück lose in die Trommel.
2. Drücken Sie die Tür fest zu. Das Schloss muss hörbar einrasten.

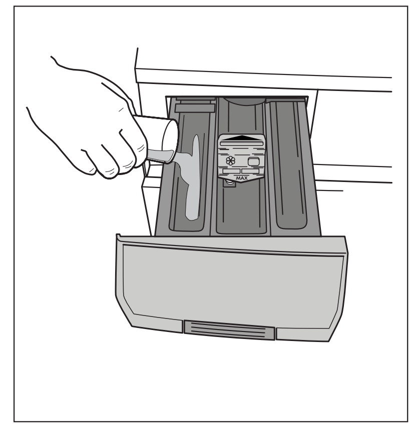


Wichtig! Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht zwischen der Tür und der Gummidichtung eingeklemmt wird.

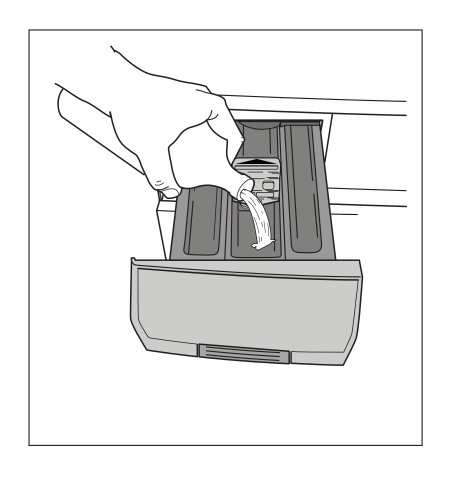
Messen Sie Waschmittel und Pflegemittel ab

Ihr neues Gerät wurde speziell für die Einsparung von Wasser, Energie und Waschmittel konstruiert.

1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus. Messen Sie die benötigte Waschmittelmenge ab und schütten Sie das Waschmittel in das Fach für den Hauptwaschgang . Wenn Sie eine **Vorwäsche** durchführen möchten, schütten Sie das Waschmittel in das Fach mit der Markierung . Bei der Verwendung von Flüssigwaschmitteln muss ein Programm ohne Vorwäsche ausgewählt werden. Geben Sie für die Durchführung der Flecken-Funktion den Fleckensalz in das mit einem blauen Pfeil markierte Fach.



2. Falls erforderlich, füllen Sie Weichspüler in das Fach mit der Markierung ✿ (die verwendete Menge darf die Markierung **MAX** in der Schublade nicht übersteigen). Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.



Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmwähler (1)

Sie können das richtige Programm für jede Art von Wäsche anhand der Beschreibungen in den Waschprogrammtabellen auswählen (siehe "Waschprogramme").
Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm. Mit dem Programmwähler legen Sie je nach Wäschetyp das geeignete Waschprogramm (z. B. Wasserstand, Trommelbewegung, Anzahl der Spülgänge) und die Temperatur beim Waschen fest.
Die Kontrolllampe von Taste **8** beginnt zu blinken und die Anzeige zeigt die Dauer des gewählten Programms.
Der Programmwähler lässt sich nach rechts oder links drehen. Drehen Sie den Programmwähler auf ◯ , um ein Programm abzubrechen bzw. die Maschine auszuschalten.



Näheres zur Beschreibung jedes Waschprogramms, entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Waschprogramme".

Nach Ablauf des Programms muss der Programmwähler zum Ausschalten des Geräts wieder auf ◯ gedreht werden.



VORSICHT!
Wird der Programmwähler auf ein anderes Programm gestellt, während die Maschine arbeitet, blinkt die rote Kontrolllampe von Taste **8** 3 Mal . Das Gerät führt das neu gewählte Programm nicht aus.

Wählen Sie die gewünschte TEMPERATUR (Taste 2)



Bei der Auswahl des gewünschten Programms schlägt Ihr Gerät automatisch die Standardtemperatur für dieses Programm vor.

Drücken Sie wiederholt diese Taste, um die Temperatur zu erhöhen oder zu verringern, wenn Sie Ihre Wäsche mit einer Temperatur waschen möchten, die von der vorgeschlagenen Temperatur abweicht.
Wenn Sie den Temperaturwähler in die Stellung ✱ (Kalt) bringen, wäscht der Waschautomat mit kaltem Wasser. Dies ist für äußerst empfindliche Wäschestücke wie z. B. Gardinen zu empfehlen.



Näheres zur Mindest- und Höchstwaschtemperatur für jedes Programm siehe das Kapitel "Waschprogramme".

Wählen Sie die SCHLEUDERDREHZAHL oder SPÜLSTOPP-Option (Taste 3)



Wurde das gewünschte Programm gewählt, dann schlägt Ihr Gerät automatisch die maximale Schleuderdrehzahl für dieses Programm vor.

Wenn Sie mit einer anderen Drehzahl als der vorgeschlagenen schleudern möchten, drücken Sie die Taste **3** wiederholt.
Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.
SPÜLSTOPP: Bei Spülstopp wird das Wasser des letzten Spülgangs nicht abgepumpt, so dass die Wäschestücke möglichst wenig knittern. Nach Abschluss des Programms blinkt im Display 0 und das Symbol **7.5** erscheint im Display, die Kontrolllampe von Taste **8** erlischt und die Einfülltür ist verriegelt, weil das Wasser noch abgepumpt werden muss.
Zum Abpumpen des Wassers lesen Sie bitte das Kapitel "Am Programmende".

Zusatzfunktionstasten

Je nach Programm lassen sich mehrere Zusatzfunktionen kombinieren. Diese müssen nach der Wahl des gewünschten Programms und vor dem Drücken von Taste **8** gewählt werden. Wenn diese Tasten gedrückt werden, leuchten die entsprechenden LEDs auf. Wenn die Tasten erneut gedrückt werden, erlöschen die LEDs.
Die Kontrolllampe von Taste **8** beginnt zu blinken und die Anzeige zeigt die Dauer des gewählten Programms.
Wenn eine unzulässige Zusatzfunktion ausgewählt wird, blinkt die gelbe Kontrolllampe von Taste **8** 3 Mal, und die Meldung **Err** wird einige Sekunden lang angezeigt.



Für die Kombinierbarkeit der Waschprogramme mit den Optionen siehe Abschnitt "Waschprogramme".

Wählen Sie die Zusatzfunktion VORWÄSCHE (Taste 4)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie Ihre Wäsche bei 30°C vor dem Hauptwaschgang vorwaschen möchten. Die Vorwäsche endet bei Programmeinstellung Koch-/Buntwäsche und Pflegeleicht mit einem kurzen Schleudergang, bei Feinwäsche nur mit Abpumpen des Wassers.
Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.

Wählen Sie die FLECKEN Option (Taste 4)

Wählen Sie diese Option zur Behandlung stark verschmutzter oder stark fleckiger Wäsche mit Fleckensalz (erweiterter Hauptwaschgang mit einer zeitoptimierten Fleckenbehandlungsphase). Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.
Diese Zusatzfunktion **ist nicht** verfügbar bei einer Temperatur unter 40°C.
Geben Sie für die Durchführung der Zusatzfunktion Flecken das Fleckensalz in das mit einem blauen Pfeil markierte Fach .

Wählen Sie ZEITSPAREN (Taste 6)

Mit dieser Funktion können Sie die Dauer des Waschprogramms, die Ihnen automatisch vom Gerät vorgeschlagen wird, ändern.

KURZ: Drücken Sie die Taste einmal: Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet und die Waschprogrammdauer wird für leicht verschmutzte Wäsche reduziert.
EXTRA KURZ: Drücken Sie die Taste zweimal: Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet und die Programmdauer wird für kaum verschmutzte Wäsche oder Wäsche, die nur kurze Zeit getragen wurde, weiter reduziert. Die reduzierte Waschdauer wird auf der Anzeige angezeigt.
Hinweis für Prüfstellen: Prüfprogramm. Zweite Zeitabwahlstufe (EXTRA KURZ) mit halber Füllmenge (3,5 kg) wählen.

Wählen Sie START/PAUSE (Taste 8)

Zum Starten des ausgewählten Programms drücken Sie Taste **8** . Die entsprechende rote Kontrolllampe erlischt.
Das Symbol WASCHEN **7.4** erscheint im Display, um darauf hinzuweisen, dass die Maschine in Betrieb ist.
Das Symbol **7.5** erscheint im Display, um darauf hinzuweisen, dass die Tür verriegelt ist.
Drücken Sie zur Unterbrechung eines laufenden Programms die Taste **8** : die entsprechende rote Kontrolllampe beginnt zu blinken.
Um das Programm an der Stelle fortzusetzen, an der es unterbrochen wurde, **drücken Sie die** Taste **8** erneut. Haben Sie mit der Taste **9** eine Zeitvorwahl getroffen, beginnt die Maschine mit der Zählung des Ablaufs der vorgewählten Startzeit. Wenn eine unzulässige Zusatzfunktion ausgewählt wurde, blinkt die gelbe Kontrolllampe der Taste **8** 3 Mal, und die Meldung "Err" wird für ca. 2 Sekunden angezeigt.

Wählen Sie ZEITVORWAHL (Taste 9)

Mit dieser Taste kann der Start des Waschprogramms zwischen 30 Min- 60 Min - 90 Min, 2 Stunden und dann um 1 Stunde bis zu einem Maximum von 20 Stunden verzögert werden.
Vor dem Starten des Programms : Wenn Sie den Waschgang später starten möchten, drücken Sie wiederholt die Taste **9** zur Auswahl des gewünschten Startaufschubs.
Das Symbol **7.3** erscheint auf dem Display.
Die gewählte Zeitvorwahl (max. 20 Stunden) wird auf dem Display für 3 Sekunden eingeblendet, dann wird wieder die Dauer des zuvor gewählten Programms angezeigt.
Wählen Sie zuerst das Programm, dann diese Option und drücken Sie anschließend die Taste **8** .
Sie können die Zeitvorwahl jederzeit abbrechen oder ändern, bevor Sie die Taste **8** gedrückt haben.
Wenn Sie noch weitere Wäsche in die Maschine füllen möchten, während die Zeit bis zum Programmstart abläuft, drücken Sie die Taste **8** um die Maschine in den Pausenmodus zu versetzen. Wenn das TÜR-Symbol erlischt, kann die Tür geöffnet werden. Drücken Sie nach dem Schließen der Tür die Taste **9** erneut.
Auswahl der Zeitvorwahl.
- wählen Sie das Programm und die gewünschten Zusatzfunktionen;
- wählen Sie die gewünschte Zeitvorwahl;
- drücken Sie Taste **8** : das Gerät zählt die Zeit zunächst stundenweise herunter. Das Programm beginnt, sobald die Zeitvorwahl abgelaufen ist.

Löschen der Zeitvorwahl
- stellen Sie die Waschmaschine auf PAUSE durch Drücken der Taste **8** ;
- drücken Sie die Taste **9** , bis das Symbol 0 ' angezeigt wird;

- drücken Sie Taste **8** erneut zum Starten des Programms.

Die Zeitvorwahl kann nicht mit dem Programm PUMPEN gewählt werden.

Wählen Sie einen zusätzlichen Spülgang

Dieses Gerät ist so konstruiert, dass es nur wenig Wasser verbraucht. Allerdings kann es für Menschen mit besonders empfindlicher Haut (Waschmittelallergie) erforderlich sein, die Wäsche extra zu spülen (Extraspülen).
Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **2** und **3** für einige Sekunden: die Kontrolllampe **10.2** leuchtet auf.
Diese Funktion bleibt permanent eingeschaltet. Zum Löschen drücken Sie diese Tasten erneut, bis die Kontrolllampe **10.2** erlischt.

Ändern einer Zusatzfunktion oder eines laufenden Programms

Solange sie noch nicht vom Programm ausgeführt wird, kann eine Zusatzfunktion noch geändert werden. Bevor Sie Änderungen vornehmen können, müssen Sie das Programm unterbrechen. Drücken Sie hierzu die Taste **8** . Ein laufendes Programm können Sie nur ändern, **indem Sie es zurücksetzen** . Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf ○ und anschließend in die neue Programmposition. Starten Sie das neue Programm, indem Sie die Taste **8** erneut drücken. Das Wasser in der Trommel wird dabei nicht abgepumpt.

Programm-Unterbrechung

Drücken Sie Taste **8** , um ein laufendes Programm zu unterbrechen. Die entsprechende Kontrolllampe blinkt. Um das Programm fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut.

Programm löschen

Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf ○ , um ein laufendes Programm abzubrechen. Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.

Öffnen der Tür nach dem Programmstart

Drücken Sie zunächst die Taste 8 **, um das laufende Programm zu unterbrechen** .

- Wenn das TÜR-Symbol erlischt, kann die Tür geöffnet werden.
- wenn das TÜR-Symbol nicht erlischt, bedeutet dies, dass die Maschine bereits aufheizt und der Wasserstand bereits über den Türrand reicht. In diesem Fall lässt sich die Tür nicht öffnen.
- Wenn Sie die Tür trotzdem öffnen müssen, müssen Sie die Maschine ausschalten, indem Sie den Programmwahlschalter auf ○ drehen . Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden **(Achten Sie auf Wasserstand und Temperatur!**).

Nach dem Schließen der Tür ist es erforderlich, das Programm erneut auszuwählen und Taste 8 **zu drücken** .

Am Programmende

Das Gerät schaltet automatisch ab. Die Kontrolllampe der Taste **8** und das Symbol **7.5** erlöschen und eine 0 blinkt im Display. Zusätzlich werden einige Signaltöne ausgegeben. Die Tür kann geöffnet werden.
Endet ein Programm oder eine Option damit, dass noch Wasser in der Trommel steht, dann blinkt 0 im Display, die Kontrolllampe von Taste **8** erlischt und die Tür bleibt verriegelt, um anzuzeigen, dass zuerst das Wasser abgepumpt werden muss, bevor die Tür geöffnet werden kann.

Zum Abpumpen des Wassers gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf ◯
- Wählen Sie ein Abpump- oder Schleuderprogramm
- Verringern Sie bei Bedarf die Schleuderdrehzahl durch Drücken der entsprechenden Taste
- Drücken Sie Taste **8** , um das Programm zu starten
- Wenn das Programm beendet ist, blinkt die Anzeige 0 . Das Symbol **7.5** erlischt, und die Tür kann geöffnet werden.

Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf ◯ , um das Gerät abzuschalten. Nehmen Sie die Wäsche heraus und prüfen Sie sorgfältig, ob die Trommel leer ist. Wenn Sie keinen weiteren Waschgang starten möchten, schließen Sie den Wasserhahn. Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

Waschprogramme

Programm Maximale Temperatur und Mindesttemperatur Programmbeschreibung Max. Wäschemenge Wäscheart	Optionen	Waschmittel Fach
KOCH/BUNTWÄSCHE 95 °C - Kalt Hauptwäsche - Spülgänge - Langer Schleudergang Max. Beladung 6,5 kg - Red. Beladung 3,5 kg Maximale Schleuderdrehzahl bei 1200 U/min für Modell L 72650H (1400 U/min für Modell L 74650H) **Für weiße und bunte Wäsche aus Baumwolle und Leinen.** Hinweis für Prüfinstitute: Zusatzfunktion ZEITSPAREN (2. Zeitabwahl EXTRA KURZ) mit reduzierter Beladung (3,5 kg) wählen.	U/MIN / SPÜLSTOPP VORWÄSCHE FLECKEN [1] EXTRA SPÜLEN ZEITSPAREN [2]	[3]
ANTI ALLERGIE 60 °C Hauptwäsche - Spülgänge - Langer Schleudergang Max. Beladung 6,5 kg Maximale Schleuderdrehzahl bei 1200 U/min für Modell L 72650H (1400 U/min für Modell L 74650H) Dieses Programm unterstützt die Eliminierung von Mikroorganismen und Allergenen durch eine Waschtemperatur von 60°C, einer verlängerten Temperaturhaltezeit und einem zusätzlichen Spülgang. Für Textilien aus Baumwolle oder Leinen, die direkten Hautkontakt besitzen oder für die besondere hygienische Anforderungen bestehen, z.B. Bettwäsche, Frottierhandtücher, Unterwäsche, Säuglingswäsche etc.	U/MIN / SPÜLSTOPP VORWÄSCHE FLECKEN	[3]

Programm Maximale Temperatur und Mindesttemperatur Programmbeschreibung Max. Wäschemenge Wäscheart	Optionen	Waschmittel Fach
40- 60 MIX 40 °C Hauptwäsche - Spülgänge - Langer Schleudergang Max. Beladung 6,5 kg Maximale Schleuderdrehzahl bei 1200 U/min für Modell L 72650H (1400 U/min für Modell L 74650H) **Weiße und bunte Baumwolle** Dieses Programm kann für Wäsche verwendet werden, die bei 40 °C oder 60 °C separat gewaschen werden sollte. Damit können Sie die maximale Füllmenge der Trommel nutzen und sparen damit Energie und Wasser. Sie erhalten das gleiche gute Waschergebnis wie mit einem normalen Programm bei 60 °C.	U/MIN / SPÜLSTOPP VORWÄSCHE FLECKEN EXTRA SPÜLEN	[3]
JEANS 60 °C - Kalt Hauptwäsche - Spülgänge - Langer Schleudergang Max. Beladung 3,5 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Mit diesem Programm kann Jeanskleidung sowie dunkle Wäsche gewaschen werden. (Die Option Extra Spülen wird automatisch aktiviert).	U/MIN / SPÜLSTOPP VORWÄSCHE	[3]
PFLEGELEICHT 60 °C - Kalt Hauptwäsche - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung 3,5 kg - Red. Beladung 1,5 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min **Synthetik- oder Mischgewebe:** Unterwäsche, farbige Textilien, bügelfreie Hemden, Blusen.	U/MIN / SPÜLSTOPP VORWÄSCHE FLECKEN [1] EXTRA SPÜLEN ZEITSPAREN [2]	[3]
LEICHTBÜGELN PLUS 60 °C - Kalt Hauptwäsche - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung 1,5 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min **Pflegeleichte Textilien, die sanft gewaschen und geschleudert werden sollen,** um Knitterfalten zu vermeiden. Somit wird das Bügeln nahezu überflüssig. Hinweis: Wäsche nach Programmende sofort entnehmen.	U/MIN / SPÜLSTOPP VORWÄSCHE EXTRA SPÜLEN	[3]

Programm Maximale Temperatur und Mindesttemperatur Programmbeschreibung Max. Wäschemenge Wäscheart	Optionen	Waschmittel Fach
FEINWÄSCHE 40 °C - Kalt Hauptwäsche - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung 3,5 kg - Red. Beladung kg 1,5 Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min **Zarte Gewebe:** aus Acryl, Poliamid oder Polyester, wie Vorhänge oder Oberbekleidung	U/MIN / SPÜLSTOPP VORWÄSCHE FLECKEN 1) EXTRA SPÜLEN ZEITSPAREN 2)	3)
VISKOSE 40 °C - Kalt Hauptwäsche - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung: 3,5 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Besonders schonendes Programm für Textilien wie Viskose, Cupro oder Lyocell. Die Reinigung erfolgt hier intensiver als mit dem Programm Handwäsche.	U/MIN / SPÜLSTOPP VORWÄSCHE FLECKEN 1) EXTRA SPÜLEN	3)
FEINSPÜLEN Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung 6,5 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Mit diesem Programm lassen sich Baumwoll-Wäschestücke spülen und schleudern, die mit der Hand gewaschen wurden. Das Gerät führt einige Spülgänge durch, anschließend erfolgt ein letzter Schleudergang.	U/MIN / SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN	
PUMPEN Abpumpen des Wassers Max. Beladung 6,5 kg Zum Abpumpen des letzten Spülwassers bei Programmen mit der Option Spülstopp.		
SCHLEUDERN Abpumpen und langer Schleudergang Max. Beladung 6,5 kg Maximale Schleuderdrehzahl bei 1200 U/min für Modell L 72650H (1400 U/min für Modell L 74650H) Separater Schleudergang für handgewaschene Kleidungsstücke und nach Programmen mit der Zusatzfunktion Spülstopp. Vor der Wahl dieses Programms muss der Programmwahlschalter auf O gedreht werden.	U/MIN	

Programm Maximale Temperatur und Mindesttemperatur Programmbeschreibung Max. Wäschemenge Wäscheart	Optionen	Waschmittel Fach
DAUNEN 40 °C - 30 °C Hauptwäsche - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung: 2 kg Maximale Schleuderdrehzahl 800 U/min Spezialprogramm geeignet für einen Schlafsack, eine Decke oder zwei Kopfkissen oder waschbare Jacken und Mäntel mit Synthetik oder Daunenfüllung.	U/MIN	
WOLLE PLUS 40 °C - Kalt Hauptwäsche - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung: 2 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Sonderprogramm für maschinenwaschbare Wolle sowie für handwaschbare Wolltextilien mit dem Pflegekennzeichen Handwäsche. **Hinweis** : Ein einzelnes oder ein sehr großes Wäschestück kann zu einer Unwucht führen. Wenn das Gerät die letzte Schleuderphase nicht ausführt, geben Sie noch weitere Wäschestücke dazu, verteilen Sie die Beladung mit der Hand neu, und wählen Sie dann das Schleuderprogramm.	U/MIN / SPÜLSTOPP	
DESSOUS 40 °C - Kalt Hauptwäsche - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung: 1 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Dieses Programm eignet sich zum Waschen sehr empfindlicher Wäschestücke, wie z.B. Unterwäsche, Spitzen-BHs usw.	U/MIN / SPÜLSTOPP	
SEIDE 30 °C - Kalt Hauptwäsche - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung: 1 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Dieses Programm ist geeignet für sanftes Waschen und schonendes Schleudern von Wäschestücken aus Seide.	U/MIN / SPÜLSTOPP	

Programm Maximale Temperatur und Mindesttemperatur Programmbeschreibung Max. Wäschemenge Wäscheart	Optionen	Waschmittel Fach
OUTDOOR 40 °C - Kalt Hauptwäsche - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung 2,5 kg Maximale Schleuderdrehzahl 800 U/min Sonderprogramm für Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimaschutzmembran. Bitte keinen Weichspüler verwenden!	U/MIN / SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN	
SPORT INTENSIV 40 °C - Kalt Vorwäsche - Hauptwaschgang - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung 2,5 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Dieses Programm eignet sich besonders für stark verschmutzte Sportbekleidung. Die Maschine führt automatisch vor dem Hauptwaschgang eine Vorwäsche zum Entfernen von Schmutz durch. Wir empfehlen Ihnen, kein Waschmittel in das Fach der Waschmittelschublade zu geben.	U/MIN / SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN	
20 MIN. - 3 KG 30 °C Hauptwäsche - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung 3 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Sonderprogramm bei 30 °C, Dauer - ca. 20 Minuten, ideal für Wäsche, die aufgefrischt werden soll: z.B. ein einmal getragenes Sportoberteil oder leicht verschmutzte oder neue Kleidung.	U/MIN	
SCHNELL INTENSIV 60 °C - 40 °C Hauptwäsche - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung: 5 kg Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min Schnellwaschprogramm für leicht verschmutzte weiße/bunte Baumwollwäsche und Mischgewebe.	U/MIN / SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN	

Programm Maximale Temperatur und Mindesttemperatur Programmbeschreibung Max. Wäschemenge Wäscheart	Optionen	Waschmittel Fach
ENERGIESPAREN 60 °C Hauptwäsche - Spülgänge - Langer Schleudergang Max. Beladung 6,5 kg Maximale Schleuderdrehzahl bei 1200 U/min für Modell L 72650H (1400 U/min für Modell L 74650H) **Weiße und farbechte Buntwäsche** . Dieses Programm kann für leicht bis normal verschmutzte Buntwäsche gewählt werden. Dieses Programm reduziert die Wassertemperatur und verlängert die Waschzeit. Dies ermöglicht ein wirtschaftliches Waschen.	U/MIN / SPÜLSTOPP VORWÄSCHE FLECKEN EXTRA SPÜLEN	3)
/ AUS Zum Abbrechen des laufenden Programms und zum Ausschalten des Geräts.		

1) Die Option FLECKEN kann nur bei Temperaturen von 40 °C oder höher angewählt werden.
2) Wenn Sie die Zusatzfunktion EXTRA KURZ mit der ZEITSPAREN-Taste wählen, empfehlen wir Ihnen die Reduzierung der maximalen Beladung wie angezeigt. Red. Beladung = Reduzierte Beladung.
3) Bei der Verwendung von Flüssigwaschmittel muss ein Programm ohne VORWÄSCHE ausgewählt werden.

Praktische Tipps und Hinweise

Sortieren der Wäsche

Beachten Sie die Textilpflegesymbole auf jedem Kleidungsetikett und die Waschhinweise des Herstellers. Sortieren Sie die Wäsche nach: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche, Wolle.

Temperaturen

95° oder 90°	für normal verschmutzte weiße Baumwolle und Leinen (z.B. Geschirrtücher, Handtücher, Tischtücher, Betttücher...)
60°/50°	für normal verschmutzte, farbechte Kleidungsstücke (z.B. Hemden, Nachthemden, Schlafanzüge....) aus Leinen, Baumwolle oder Synthetikfasern und für leicht verschmutzte weiße Baumwolle (z.B. Unterwäsche)
40° - 30° - Kalt	für Feinwäsche (z.B. Gardinen), Mischwäsche mit Synthetik und Wolle mit dem Etikett "reine Schurwolle, Maschinenwäsche, nicht einlaufend

Vor dem Einfüllen der Wäsche

Waschen Sie niemals weiße Wäsche und Buntwäsche zusammen. Die weiße Wäsche könnte sich verfärben oder vergrauen.

Neue gefärbte Wäschestücke können beim ersten Waschen färben; daher sollten sie das erste Mal getrennt gewaschen werden.
Kontrollieren Sie, dass sich keine metallenen Gegenstände (z.B. Haarklemmen, Sicherheitsnadeln, Nadeln) in der Wäsche befinden.
Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel und lange Bänder zusammen.
Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen.
Reinigen Sie besonders verschmutzte Stellen mit einem speziellen Waschmittel oder Waschmittelpaste vor (unter "Entfernung von Flecken" finden sie nähere Einzelheiten).
Behandeln Sie Gardinen besonders sorgsam. Entfernen Sie Haken oder stecken Sie diese Wäschestücke in einen Beutel oder ein Wäschenetz.

Maximale Wäschemengen

Die empfohlenen Wäschemengen finden Sie in den Programmtabellen.
Allgemeine Regeln:
- **Koch-/Buntwäsche (Baumwolle), Leinen:** Trommel voll, aber nicht zu dicht gepackt;
- **Pflegeleicht und Feinwäsche:** Trommel nur halbvoll;
- **Wolle:** Trommel nur zu einem Drittel füllen.

Je voller die Trommel ist, desto effizienter werden Wasser und Energie genutzt.
Füllen Sie bei stark verschmutzter Wäsche weniger Wäsche in die Trommel.

Wäschegewichte

Die folgenden Gewichtsangaben sind lediglich Richtwerte:

Die folgenden Gewichtsangaben sind lediglich Richtwerte:	
Bademantel	1.200 g
Bettbezug	700 g
Arbeitshemd	600 g
Bettlaken, Herrenschlafanzug	500 g
Tischtuch	250 g
Kopfkissenbezug, Frottierhandtuch, Nachthemd, Arbeitshemd	200 g
Geschirrtuch, Damenslip, Serviette, Bluse, Herrenunterhose	100 g

Entfernen von Flecken

Hartnäckige Flecken lassen sich möglicherweise nicht allein mit Wasser und Waschmittel entfernen. Sie sollten daher vor dem Waschen vorbehandelt werden.
Blut: Behandeln Sie frische Flecken mit kaltem Wasser. Bereits getrocknete Flecken lassen Sie über Nacht in Wasser mit einem Spezialwaschmittel einweichen.
Farben auf Ölbasis: Befeuchten Sie die Flecken mit Benzin-Fleckentferner, legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab; wiederholen Sie diesen Vorgang mehrere Male.
Getrocknetes Schmierfett: Feuchten Sie den Fleck mit Terpentin an, legen Sie das Kleidungsstück auf eine weiche Oberfläche und tupfen Sie den Fleck mit einem Baumwolltuch ab.

Rost: Verwenden Sie in heißem Wasser gelöste Oxalsäure oder einen Rostentferner im kalten Zustand. Bei älteren Rostflecken wurde wahrscheinlich bereits die Gewebestruktur beschädigt und es können sich leicht Löcher bilden.
Schimmelflecken: Behandeln Sie Schimmelflecken mit Bleichmittel und spülen Sie das Gewebe gründlich aus (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).
Gras: Behandeln Sie Grasflecken leicht mit Seife und Bleichmittel (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Kugelschreiber und Klebstoff: Befeuchten mit Aceton [1)] Legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab.
Lippenstift: Befeuchten Sie den Fleck mit Aceton, dann behandeln Sie ihn mit Brennspiritus. Behandeln Sie Rückstände mit Bleichmittel.
Rotwein: Weichen Sie das Wäschestück in Wasser und Waschmittel ein, spülen und behandeln Sie es mit Essig- oder Zitronensäure und spülen Sie es dann erneut. Behandeln Sie Rückstände mit Bleichmittel.

Tinte: Je nach Tintensorte das Gewebe zunächst mit Aceton [1)], dann mit Essigsäure anfeuchten; Behandeln Sie Rückstände in weißer Wäsche mit Bleichmittel und spülen Sie anschließend gründlich aus.
Teerflecken: Behandeln Sie die Flecken zunächst mit Fleckentferner, Brennspiritus oder Benzin und reiben Sie dann mit Waschmittelpaste.

Wasch- und Zusatzmittel

Gute Waschergebnisse sind auch von der Wahl des Waschmittels und der richtigen Füllmenge abhängig. Dies trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Umweltschutz bei. Obwohl Waschmittel biologisch abbaubar sind, enthalten sie Substanzen, die in größeren Mengen das empfindliche Gleichgewicht der Natur stören können.
Die Wahl des Waschmittels hängt von der Gewebeart (Feinwäsche, Wolle, Baumwolle, usw.), der Farbe, der Waschtemperatur und dem Verschmutzungsgrad ab.
In diesem Gerät können alle gebräuchlichen Waschmaschinen-Waschmittel verwendet werden:

- Waschpulver für alle Gewebearten
- Waschpulver für Feinwäsche (höchstens 60 °C) und Wolle
- Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder nur speziell für Wolle.

Waschmittel und Pflegemittel müssen vor dem Start des Waschprogramms in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade eingefüllt werden.
Gießen Sie Flüssigwaschmittel in die Hauptwaschkammer der Waschmittelschublade mit der Markierung kurz vor dem Programmstart oder geben Sie Flüssigwaschmittel in die von der Waschmittelindustrie angebotenen Dosierhilfen. Bitte die Hinweise auf der Waschmittelpackung beachten.
Bei der Verwendung von Waschmittelkonzentraten oder Flüssigwaschmitteln muss ein Programm **ohne** Vorwäsche ausgewählt werden.
Die Waschmaschine verfügt über ein Öko-Klappe , welches eine optimale Ausnutzung des Waschmittels ermöglicht.
Füllen Sie Weichspüler oder Stärkezusätze in die Kammer . Befolgen Sie die Mengenempfehlungen des Waschmittelherstellers und **überschreiten Sie nicht die «MAX»-Markierung in der Waschmittelschublade** .

1) verwenden Sie Aceton nicht für Kunstseide

Wasserhärte

Die Wasserhärte ist in sogenannte "Wasserhärtebereiche" eingeteilt. Informationen zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten Sie beim Wasserwerk oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Ein Wasserenthärter muss hinzugefügt werden, wenn das Wasser einen mittleren bis hohen Härtegrad aufweist (ab Härtegrad II). Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers. Das Waschmittel kann dann immer für den Härtegrad I (= weich) dosiert werden.

Grad	Eigenschaft	Wasserhärte	
		Deutsch °dH	Französisch °T.H.
1	weich	0-7	0-15
2	mittel	8-14	16-25
3	hart	15-21	26-37
4	sehr hart	> 21	> 37

Reinigung und Pflege

Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer das Gerät vom Stromnetz trennen.

Entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken im allgemeinen nicht erforderlich. Falls Sie doch entkalken möchten, verwenden Sie hierzu ausschließlich Markenentkalkungsmittel mit Korrosionsschutz für Waschmaschinen. Dosierung nach Herstellerangaben.

Nach jedem Waschgang

Lassen Sie die Tür eine Weile offen stehen. Dies trägt dazu bei, Schimmelbildung und muffigen Geruch im Geräteinneren zu vermeiden. Lässt man die Tür nach dem Waschen offen, schont dies die Gummidichtung.

Waschgang zur Pflege der Maschine

Wenn Sie beim Waschen überwiegend niedrige Temperaturen benutzen, können sich Rückstände in der Trommel ansammeln.
Wir empfehlen daher die regelmäßige Durchführung eines Waschgangs zum Reinigen der Maschine.
Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

- In der Trommel darf sich keine Wäsche befinden.
- Wählen Sie das heißeste Baumwollwaschprogramm.
- Verwenden Sie eine normale Menge Pulverwaschmittel mit Bleichmittel.

Reinigung der Außenseiten

Reinigen Sie die Außenseiten des Geräts nur mit Seifenlauge und trocknen Sie sie anschließend gründlich.

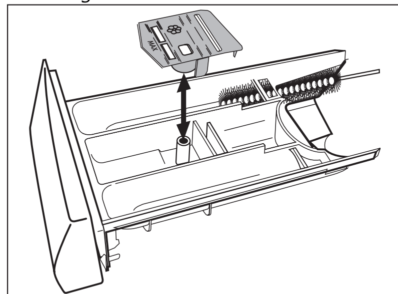


Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses keinen Brennspiritus, keine Lösungsmittel oder ähnliche Produkte.

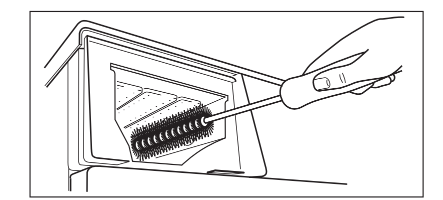
Waschmittelschublade

Die Schublade für das Waschpulver muss regelmäßig gereinigt werden.

1. Entnehmen Sie die Schublade, indem Sie sie mit kräftigem Ruck herausziehen.
2. Entfernen Sie den Einsatz für Zusatzmittel aus dem mittleren Fach.
3. Alle Teile mit Wasser reinigen.
4. Den Einsatz für Zusatzmittel bis zum Anschlag aufstecken, so dass er fest sitzt.



5. Reinigen Sie den gesamten Einspülbereich der Waschmaschine, insbesondere die Düsen oben in der Waschmittelkammer mit einer Bürste.
6. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schieben Sie sie ins Gerät.



Wäschetrommel

Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.



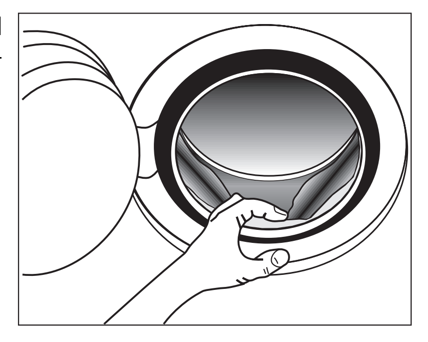
Benutzen Sie keine Reinigungsmittel auf Säurebasis, keine chlorierten Scheuermittel und keine Metallschwämmchen oder Stahlwolle zum Reinigen der Trommel.

1. Rostrückstände auf der Innenfläche der Trommel mit einem Edelstahl-Reinigungsmittel entfernen.
2. Zum Entfernen von Reinigungsmittelrückständen lassen Sie einen Waschgang ohne Wäsche durchlaufen.

   Programm: Kurzprogramm Koch-/Buntwäsche bei maximaler Temperatur, geben Sie ca. 1/4 Messbecher Waschmittel dazu.

Türdichtung

Kontrollieren Sie regelmäßig die Türdichtung und entfernen Sie eventuelle Fremdkörper aus den Falten.



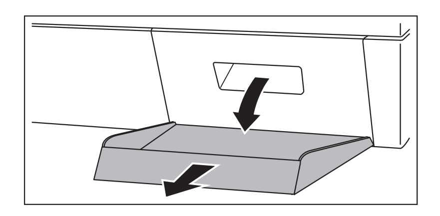
Laugenpumpe

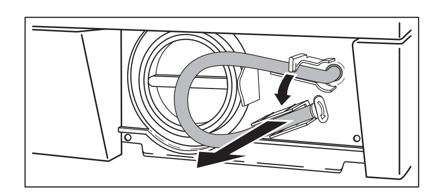
Die Pumpe sollte regelmäßig überprüft werden, insbesonders, wenn:

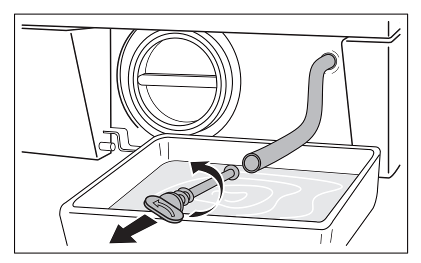
- die Maschine nicht abpumpt und/oder schleudert
- die Maschine beim Abpumpen ungewöhnliche Geräusche macht, weil Sicherheitsnadeln, Münzen o.ä. die Pumpe blockieren.

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

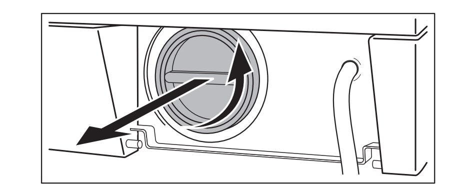
1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.
3. Öffnen Sie die Pumpenklappe.
4. Stellen Sie einen geeigneten Behälter neben der Pumpe bereit, um das Restwasser aus der Pumpe aufzufangen.
5. Ziehen Sie den Notentleerungsschlauch heraus, halten Sie das Ende in den Behälter und entfernen Sie die Abdeckung.



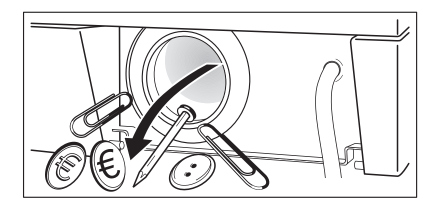


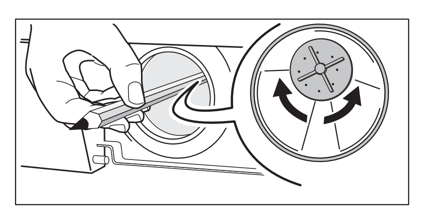


6. Wenn kein Wasser mehr abläuft, schrauben Sie den Deckel der Laugenpumpe entgegen dem Uhrzeigersinn auf und ziehen ihn heraus. Halten Sie stets einen Lappen bereit, um austretendes Wasser beim Abnehmen des Deckels aufzuwischen.

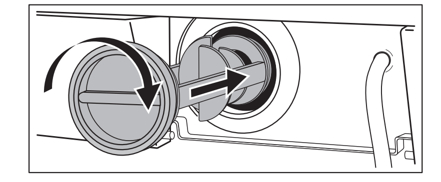


7. Drehen Sie den Pumpenflügel und entfernen Sie dabei vorhandene Fremdkörper.





8. Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch und schieben Sie den Schlauch wieder in die Maschine.
9. Schrauben Sie den Deckel wieder fest ein.
10. Schließen Sie die Pumpenklappe.





WARNUNG!

Wenn das Gerät in Betrieb ist, kann sich je nach gewähltem Programm heißes Wasser in der Pumpe befinden. Entfernen Sie den Pumpendeckel niemals während eines Waschgangs. Warten Sie immer, bis die Maschine den Waschgang beendet hat und leer ist. Achten Sie beim Aufsetzen des Pumpendeckels auf einen festen Sitz, um zu verhindern, dass Wasser austritt oder dass Kinder den Deckel entfernen können.

Notentleerung

Wenn das Wasser nicht abgepumpt wird, lassen Sie es wie folgt aus der Maschine ab:

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose;
2. Schließen Sie den Wasserhahn;
3. Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist;
4. Öffnen Sie die Pumpenklappe;
5. Stellen Sie einen Behälter auf den Fußboden und halten Sie das Ende des Notentleerungsschlauchs in den Behälter. Entfernen Sie den Verschlussstopfen vom Schlauch. Das Wasser fließt in den Behälter. Wenn der Behälter voll ist, stecken Sie den Stopfen wieder in den Schlauch. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang, bis kein Wasser mehr herausfließt;

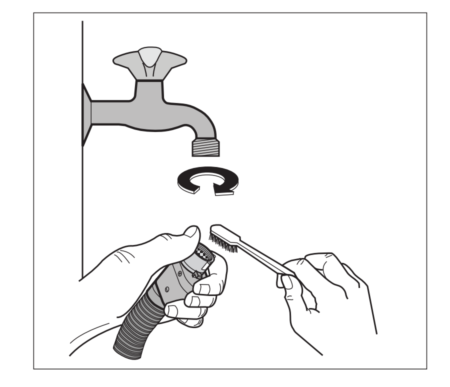
6. Falls nötig, reinigen Sie die Pumpe wie vorab beschrieben;
7. Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch und schieben Sie ihn in die Maschine zurück;
8. Schließen Sie die Pumpenklappe und schließen Sie die Tür.

Wasserzulauffilter reinigen

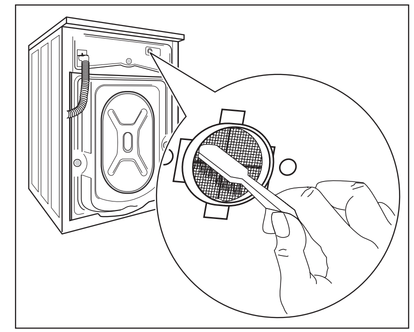


Wenn das Gerät kein Wasser oder nur sehr langsam Wasser einfüllt, blinkt die gelbe Kontrolllampe der Starttaste oder das Display zeigt (je nach Ausstattung) den entsprechenden Alarm an (näheres hierzu Kapitel "Was tun, wenn..."). Prüfen Sie bitte, ob die Wasserzulauffilter zugesetzt sind.

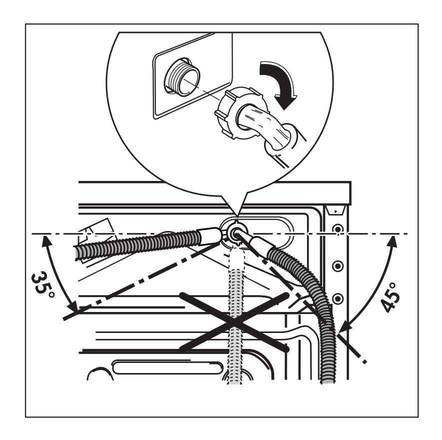
So reinigen Sie die Wasserzulauffilter:
1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Schrauben Sie den Schlauch vom Hahn ab.
3. Reinigen Sie den Filter im Schlauch mit einer harten Bürste.
4. Schrauben Sie den Schlauch wieder an den Hahn an. Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss in Ordnung ist.



5. Schrauben Sie den Schlauch vom Gerät ab. Halten Sie stets einen Lappen bereit, um eventuell austretendes Wasser aufzuwischen.
6. Reinigen Sie den Filter im Ventil mit einer harten Bürste oder einem Lappen.



7. Schrauben Sie den Wasserschlauch wieder an das Gerät und stellen Sie sicher, dass der Anschluss dicht ist.
8. Drehen Sie den Wasserhahn auf.



Frostschutzmaßnahmen

Wenn die Waschmaschine in einem Raum aufgestellt ist, in dem die Temperatur unter 0°C abfallen kann, ergreifen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

1. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch vom Hahn ab;
2. Stellen Sie einen flachen Behälter auf den Fußboden und lassen Sie das Wasser über den Notentleerungsschlauch in den Behälter laufen;
3. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch wieder fest auf und schieben Sie den Notentleerungsschlauch nach dem Aufstecken der Verschlusskappe wieder in die Maschine zurück.

Damit haben Sie alles Wasser aus der Waschmaschine ablaufen lassen, das gefrieren und dadurch Schäden am Gerät verursachen könnte.
Verwenden Sie die Maschine erst wieder bei einer Raumtemperatur von über 0°C.



Jedes Mal, wenn Sie das Wasser mit dem Notablaufschlauch ablassen, müssen Sie vor der Wiederinbetriebnahme 2 Liter Wasser in das Fach für die Hauptwäsche der Waschmittelschublade gießen und dann das Abpumpprogramm ausführen. Dadurch wird die **ÖKO-Klappe** aktiviert und vermieden, dass beim nächsten Waschgang ein Teil der Waschmittel unbenutzt zurückbleibt.

Was tun, wenn ...

Einige Probleme lassen sich leicht selbst beheben. Bevor Sie den Kundendienst rufen, sollten Sie die nachstehenden Punkte überprüfen.
Während des Gerätebetriebs kann die **gelbe** Kontrolllampe der Taste **8** blinken, einer der folgenden Alarmcodes angezeigt werden und gleichzeitig alle 20 Sekunden ein akustisches Signal ausgegeben werden, um anzuzeigen, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert:

- E10 : Störung bei der Wasserversorgung
- E20 : Störung beim Wasserablauf
- E40 : Tür geöffnet
- EF0 : Das Aqua-Stopp System wurde aktiviert

Beheben Sie die Ursache und drücken Sie die Taste **8** , um das Gerät neu zu starten. Wenn nach allen Prüfungen das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.

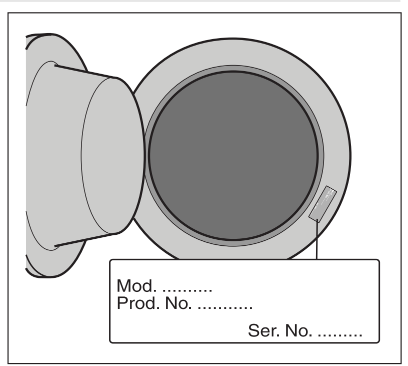
Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Die Waschmaschine startet nicht:	Die Tür ist nicht richtig geschlossen. E40 • Drücken Sie die Tür fest zu. Der Stecker ist nicht richtig in die Steckdose eingesteckt. • Stecken Sie den Stecker in die Steckdose. Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt. • Überprüfen Sie bitte die Elektroinstallation in Ihrem Haus. Die Hauptsicherung ist durchgebrannt. • Tauschen Sie die Sicherung aus. Der Programmwahlschalter ist nicht richtig eingestellt und die Taste **8** wurde nicht gedrückt. • Drehen Sie bitte den Programmwahlschalter und drücken Sie die Taste **8** erneut. Die Zeitvorwahl wurde gewählt. • Falls der Waschgang sofort gestartet werden soll, löschen Sie die Zeitvorwahl. Die Kindersicherung wurde aktiviert. • Deaktivieren sie die Kindersicherung (Unter "Kindersicherung" finden Sie nähere Einzelheiten).
Das Gerät füllt kein Wasser auf:	Der Wasserhahn ist zugedreht. E10 • Drehen Sie den Wasserhahn auf. Der Zulaufschlauch ist eingeklemmt oder geknickt. E10 • Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. Der Filter im Zulaufschlauch oder der Filter im Zulaufventil ist blockiert. E10 • Reinigen Sie den Wasserzulauffilter. (Unter "Reinigung des Wasserzulauffilters" finden Sie nähere Einzelheiten.) Die Tür ist nicht richtig geschlossen. E40 • Drücken Sie die Tür fest zu.

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Das Gerät pumpt nicht ab und/oder schleudert nicht:	Der Ablaufschlauch ist gequetscht oder geknickt. E20 • Überprüfen Sie den Anschluss des Ablaufschlauchs. Der Ablauffilter ist verstopft. E20 • Reinigen Sie den Ablauffilter (Unter "Laugenpumpe" finden Sie nähere Einzelheiten). Es wurde eine Option oder ein Programm gewählt, das damit endet, dass noch Wasser in der Trommel steht, oder das auf den Schleudergang verzichtet. • Wählen Sie ein Abpump- oder Schleuderprogramm. Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. • Verteilen Sie die Wäsche neu.
Es befindet sich Wasser auf dem Boden:	Sie haben zu viel Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel verwendet (zu starke Schaumbildung). • Reduzieren Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. Überprüfen Sie die Zulaufschlauchanschlüsse auf Dichtheit. Undichtigkeiten sind nicht immer leicht zu erkennen, da das Wasser den Schlauch hinabläuft. überprüfen Sie, ob der Schlauch feucht ist. • Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. Der Ab- oder Zulaufschlauch ist beschädigt. • Tauschen Sie den Schlauch gegen einen neuen aus. Der Verschlussstopfen des Notentleerungsschlauchs wurde nach der Pumpenreinigung nicht wieder aufgesteckt oder der Filter wurde nicht korrekt eingeschraubt. • Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch und schieben Sie den Schlauch wieder in das Gerät.

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Die Waschergebnisse sind unbefriedigend:	Sie haben zu wenig Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel benutzt. • Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. Hartnäckige Flecken wurden nicht vorbehandelt. • Verwenden Sie zur Behandlung hartnäckiger Flecken handelsübliche Produkte. Falsche Temperatur ausgewählt. • Überprüfen Sie, ob Sie die korrekte Temperatur gewählt haben. Das Gerät ist überladen. • Wäschemenge verringern.
Die Tür lässt sich nicht öffnen:	Das Programm läuft noch. • Warten Sie das Ende des Waschzyklus ab. Die Tür wurde noch nicht entriegelt. • Warten Sie, bis das Symbol **7.5** erloschen ist. Es befindet sich Wasser in der Trommel. • Wählen Sie das Programm Abpumpen oder Schleudern, um das Wasser abzupumpen.
Das Gerät vibriert oder läuft sehr laut:	Transportsicherungen und Verpackungsteile wurden nicht entfernt. • Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig aufgestellt ist. Das Gerät wurde nicht ausgerichtet • Überprüfen Sie, ob das Gerät waagerecht steht. Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. • Verteilen Sie die Wäsche neu. Möglicherweise befindet sich nur sehr wenig Wäsche in der Trommel. • Füllen Sie mehr Wäsche ein.
Das Schleudern beginnt erst spät oder gar nicht:	Die elektronische Unwuchterkennung hat eingegriffen, weil die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist. Die Wäsche wird neu verteilt, indem die Trommel in die entgegengesetzte Richtung gedreht wird. Dieser Vorgang kann sich einige Male wiederholen, bevor die Unwucht verschwunden ist und das Schleudern fortgesetzt werden kann. Falls die Wäsche nach einigen Minuten immer noch nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, schleudert die Maschine nicht. • Vielleicht ist die Beladung zu gering. Geben Sie noch weitere Wäschestücke dazu, verteilen Sie die Beladung mit der Hand neu, und wählen Sie dann das Schleuderprogramm.

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Das Gerät macht ungewöhnliche Geräusche:	Dieses Gerät ist mit einem Motor ausgestattet, der neben den bekannten Geräuschen anderer Motoren noch ein anderes, ungewohntes Geräusch macht. Dieser neue Motor sorgt für einen weicheren Anlauf und eine gleichmäßigere Verteilung der Wäsche in der Trommel während des Schleuderns sowie für eine bessere Stabilität des Geräts.
In der Trommel ist kein Wasser zu sehen:	Moderne Geräte arbeiten sehr ökonomisch und verbrauchen sehr wenig Wasser, ohne dabei ein schlechteres Waschergebnis zu erzielen.
In der Anzeige wird der Alarmcode EF0 angezeigt:	Das Aqua-Stopp System wurde aktiviert. • Trennen Sie das Gerät vom Netz und kontaktieren Sie den Kundendienst

Wenn Sie das Problem nicht genau bestimmen oder lösen können, wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Beim Anruf sollten Sie Angaben zum Modell, die Produktnummer, die Seriennummer und das Kaufdatum Ihrer Maschine zur Hand haben: Der Kundendienst benötigt diese Informationen.



Technische Daten

Abmessungen	Breite Höhe Tiefe Tiefe (gesamt)	60 cm 85 cm 60 cm 63 cm
Elektrischer Anschluss Spannung - Gesamtleistung - Sicherung	Die Daten der elektrischen Anschlusswerte befinden sich auf dem Typenschild innen an der Gerätetür.	
Wasserdruck	Minimal Maximal	0,05 MPa 0,8 MPa
Max. Wäschemenge	Koch-/Buntwäsche	6,5 kg
Schleuderdrehzahl	Maximal	1200 U/min (L 72650H) 1400 U/min (L 74650H)

Verbrauchswerte

Programm	Energieverbrauch (KWh)	Wasserverbrauch (in Liter)	Programmdauer (in Minuten)
Koch/Buntwäsche 95°C	2,15	68	**Die Dauer der einzelnen Programme entnehmen Sie bitte der Anzeige an der Bedienblende.**
Koch/Buntwäsche 60°C	1,3	65	
Energiesparen 60°C [1)]	0,97	45	
Koch/Buntwäsche 40 °C	0,7	65	
Pflegeleicht 40 °C	0,6	59	
Feinwäsche 40 °C	0,6	63	
Wolle/Handwäsche 30 °C	0,25	63	

1) " Energiesparen" bei 60°C mit einer Beladung von 6,5 kg ist in Übereinstimmung mit EEC 92/75 das Referenzprogramm für die im Energielabel eingetragenen Werte. Programmeinstellung für Prüfungen nach bzw. in Anlehnung an EN 60 456 und IEC 60 456.



Die Verbrauchswerte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart und -menge, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Optionen von den angegebenen Werten ab.

Aufstellanweisung

Gerät aufstellen

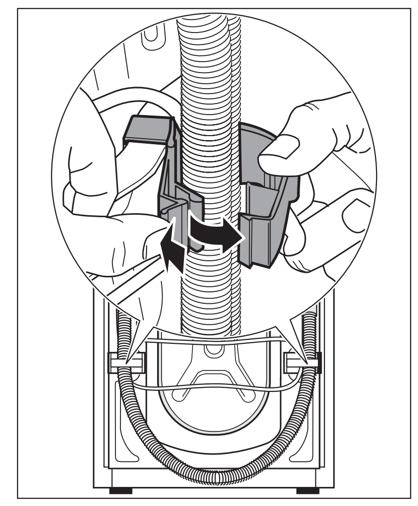
Auspacken

Bevor das Gerät verwendet werden kann, müssen alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien entfernt werden.
Es empfiehlt sich, alle Transportsicherungen für eventuelle zukünftige Transporte des Gerätes aufzubewahren.

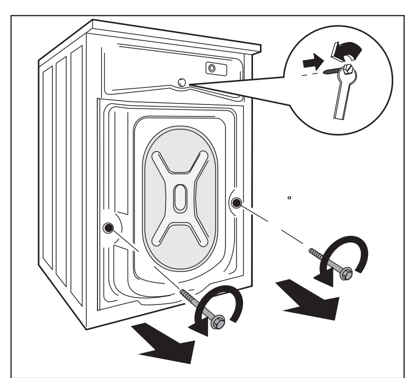
1. Legen Sie die Maschine nach Entfernen der Verpackung vorsichtig auf die Rückseite, um die Polystyrolplatte unter der Maschine zu entfernen.



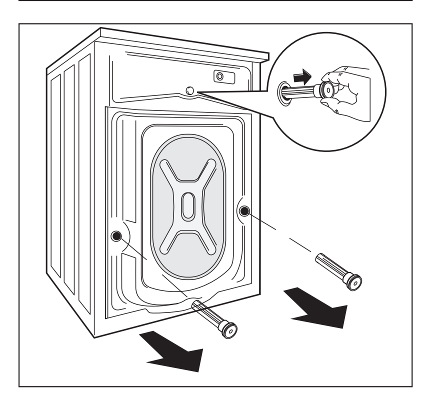
2. Entnehmen Sie das Stromkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen auf der Geräterückseite.



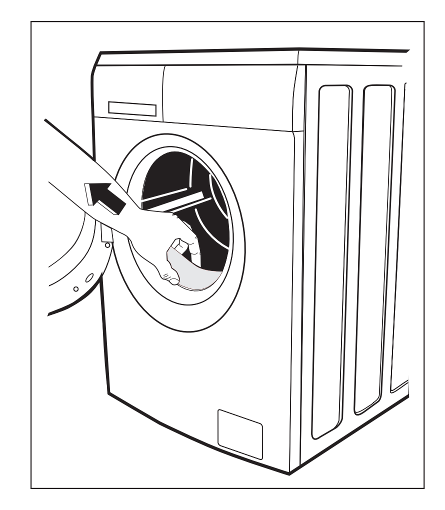
3. Lösen Sie die drei Schrauben.



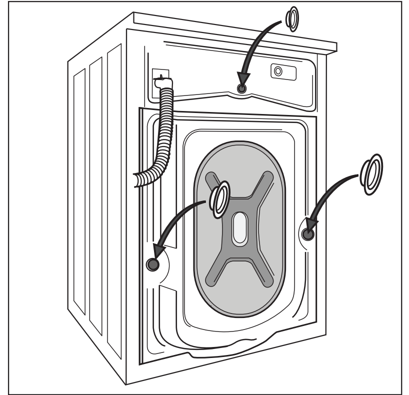
4. Ziehen Sie die entsprechenden Kunststoff-Distanzstücke heraus.



5. Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie den Zulaufschlauch aus der Trommel sowie den Polystyrolblock, der mit Klebeband an der Türdichtung befestigt ist.

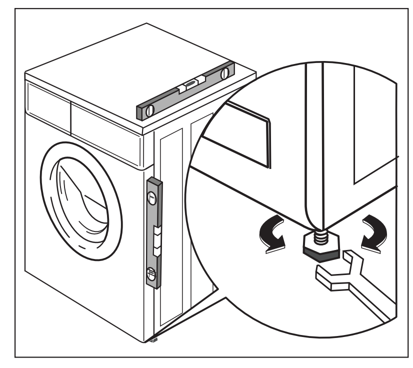


6. Verschließen Sie das kleinere obere Loch und die beiden größeren Löcher mit den entsprechenden Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Benutzerinformation befinden.
7. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch wie in Abschnitt "Wasserzulauf" beschrieben an.



Aufstellen und Ausrichten

Stellen Sie das Gerät auf einem ebenen, harten Boden auf.
Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation um die Maschine herum nicht durch Teppiche, Läufer usw. beeinträchtigt wird.
Wenn Sie das Gerät auf kleinformatigen Fliesen aufstellen, legen Sie eine Gummimatte unter.
Stellen Sie niemals Pappe, Holz oder ähnliches Material unter das Gerät, um Unebenheiten des Bodens auszugleichen.
Sollte es sich nicht vermeiden lassen, die Maschine neben einem Gasherd oder Kohleofen installieren zu müssen, dann muss eine Isolierwand mit Aluminiumfolie auf der Seite, die zum Herd oder Ofen zeigt, zwischen beiden Geräten eingesetzt werden.

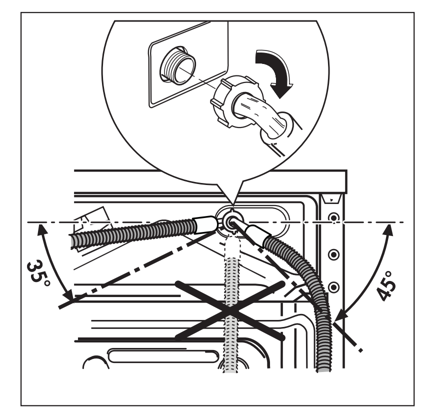


Wird die Maschine in einem Raum aufgestellt, in dem die Temperatur unter 0°C fallen kann, dann führen sie bitte die Vorsichtsmaßnahmen, wie in dem Kapitel "Frostschutzmaßnahmen" beschrieben, aus.
Wasserzulauf- und Ablaufschlauch dürfen nicht geknickt oder eingeklemmt werden.
Achten Sie beim Installieren des Geräts darauf, dass es im Fall einer Störung für den Techniker gut zugänglich ist.
Richten Sie das Gerät genau waagerecht aus, indem Sie die Schraubfüße weiter heraus oder hinein schrauben. Legen Sie zum Ausgleichen von Bodenunebenheiten auf keinen Fall Karton, Holzstücke oder ähnliche Materialien unter das Gerät.

Wasserzulauf

Ein Zulaufschlauch wird mitgeliefert und befindet sich im Inneren der Trommel.
Dieses Gerät muss an eine Kaltwasserleitung angeschlossen werden.
Verwenden Sie für den Wasseranschluss nicht den Schlauch Ihres bisherigen Gerätes.

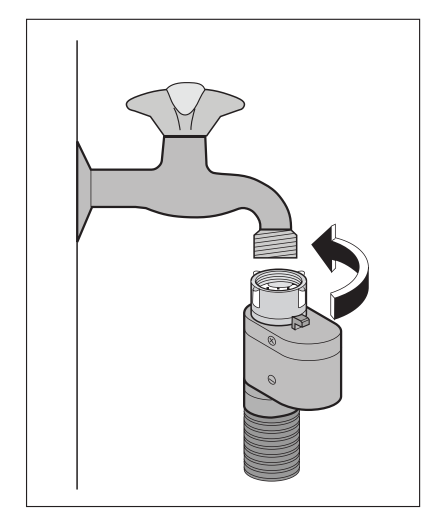
1. Öffnen Sie die Tür und ziehen Sie den Zulaufschlauch heraus.
2. Schließen Sie den Schlauch mit dem Winkelverbindungsstück an die Maschine an.





Richten Sie den Zulaufschlauch nicht nach unten. Führen Sie den Schlauch in einem Winkel nach links oder rechts, je nach der Position des Wasserhahns.

3. Schließen Sie den Schlauch korrekt durch Lösen der Ringmutter an. Ziehen Sie die Ringmutter nach dem Positionieren des Zulaufschlauchs wieder fest, um Wasseraustritt zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Schlauch an einen Wasserhahn mit einer 3/4" Schlauchverschraubung an. Verwenden Sie stets den mit dem Gerät mitgelieferten Schlauch.

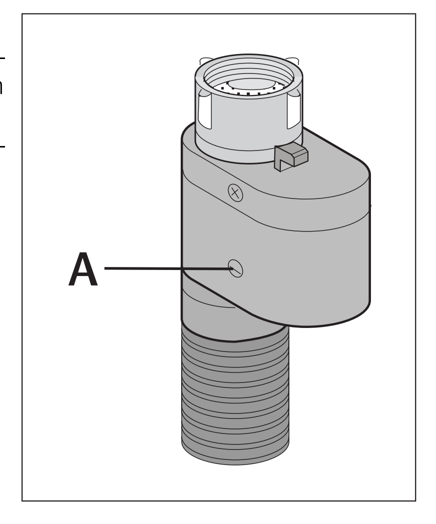


Der Zulaufschlauch darf nicht verlängert werden. Ist er zu kurz und möchten Sie den Wasserhahn nicht verlegen, müssen Sie einen neuen, längeren Schlauch speziell zur Verwendung für Waschmaschinen kaufen.
Die Installation muss gemäß den geltenden Vorschriften des lokalen Wasseramts und der Gebäuderegulierung durchgeführt werden.

Prüfen Sie den für einen sichern Betrieb des Geräts vorgeschriebenen Mindestwasserdruck in Kapitel "Technische Daten".

Wasserstopp-Vorrichtung

Der Wasserzulaufschlauch ist mit einer Wasserstopp-Vorrichtung als Schutz gegen Wasserschäden ausgestattet, die durch das natürliche Altern des Schlauchs auftreten können. Dieser Fehler wird durch ein rotes Feld im Sichtfenster **"A"** angezeigt. Sollte sich diese Störung einstellen, drehen Sie den Wasserhahn zu und lassen Sie vom Kundendienst den Schlauch ersetzen.



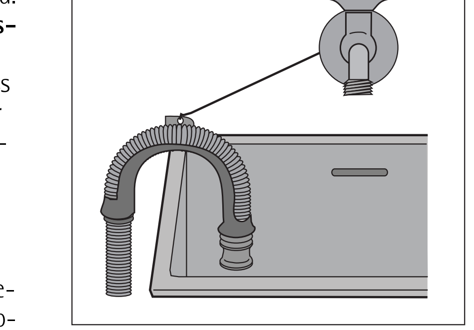
Wasserablauf

Das Ende des Ablaufschlauchs kann auf drei Weisen angeschlossen werden:

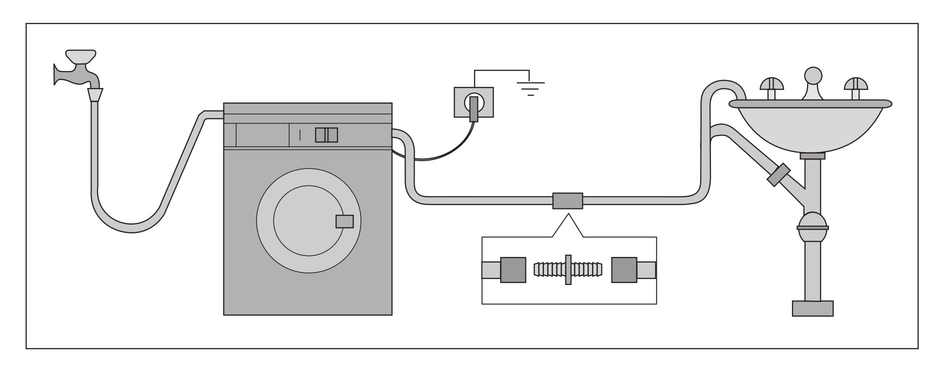
1. **Das Ende des Schlauchs wird mit der mit dem Gerät mitgelieferten Plastikschlauchführung über die Beckenkante gehängt.**

   Achten Sie in diesem Fall darauf, dass das Schlauchende nicht abrutschen kann, während Wasser aus dem Gerät abläuft.

   Fixieren Sie es mit einem Stück Schnur am Hahn oder befestigen Sie es an der Wand.
2. **Sie können den Schlauch an den Wasserablauf eines Waschbeckens anschließen.** Das Verzweigungsstück muss sich oberhalb des Siphons befinden. Der Anschluss muss einen Abstand von mindestens 60 cm vom Fußboden haben.
3. **Direkte Einleitung in ein Ablaufrohr bei einer Höhe** nicht unter 60 cm und nicht über 90 cm.



Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohres muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.
Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt werden.





Der Ablaufschlauch darf auf max. 4 Meter verlängert werden. Einen Verlängerungsschlauch und ein Verbindungsstück erhalten Sie bei unserem Kundendienst.

Elektrischer Anschluss

Die Daten der elektrischen Anschlusswerte finden sich auf dem Typenschild innen an der Gerätetür.
Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.



WARNUNG!
Das Gerät an eine geerdete Steckdose anschließen.



WARNUNG!
Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der Sicherheitshinweise entstehen sollten.



WARNUNG!
Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.



WARNUNG!
Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, muss dies durch unseren Kundendienst durchgeführt werden.

Umwelttipps

Das Symbol ☒ auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Verpackungsmaterial

Materialien mit dem Symbol ♲ sind wiederverwertbar.
>PE<=Polyethylen
>PS<=Polystyrol
>PP<=Polypropylen
Solche Materialien können der Wiederverwertung zugeführt werden, indem sie ordnungsgemäß in den entsprechenden Sammelbehältern entsorgt werden.

Umwelttipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- Normal verschmutzte Wäsche kann ohne Vorwäsche gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Energie (und die Umwelt wird weniger belastet).
- Die Maschine arbeitet wirtschaftlicher, wenn sie ganz gefüllt ist.
- Mit einer entsprechenden Vorbehandlung lassen sich Flecken und gewisse Verschmutzungen entfernen; danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Dosieren Sie das Waschmittel entsprechend der Wasserhärte, dem Verschmutzungsgrad und der Wäschemenge.

www.electrolux.com



Benötigen Sie Zubehör, Verbrauchsmaterial und Ersatzteile? Dann besuchen Sie bitte unseren Onlineshop unter:
www.aeg-electrolux.at
www.aeg-electrolux.de

192993191-00-352009